Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09231252

Kreis Zwickau

Gemeinde Zwickau, Stadt

Anschrift Franz-Mehring-Straße -

Gem. * Fl-stck. * Flur Zwickau * 1679/4

Bauwerksname Umspannwerk Nord (ehem.)

Kurzcharakteristik
Umspannwerk; Industriebau mit markanten Klinkerdekorationen von baugeschichtlichem, stadt- und industriegeschichtlichem Wert

Denkmaltext
Das ehemalige Umspannwerk Nord ist ein gegen Ende der 1920er Jahre errichtetes Funktionsgebäude der städtischen Stromversorgung, welches Anfang der 1990er Jahre vom Netz genommen und dessen technische Ausstattung in Folge entfernt wurde.

Das Funktionsgebäude ist dabei zeittypisch in den sachlichen Grundformen des Neuen Bauens mit Stilanklängen an Expressionismus und Art Deco im Bauschmuck errichtet worden. Die Fassaden werden geprägt durch die Ausbildung kräftiger Lisenen mit verklinkerten Rücklagen, in deren Dekorfelder die Fenster eingebettet sind. Die Lisenenreihen sind eingespannt zwischen wenig gegliederte, nur an den Stirnseiten durchfensterte Kopfpartien, die dem Gebäude ein kräftiges, beinahe trutziges Aussehen verleihen. Die beiden Dachaufsätze, von denen nur einer tatsächliche Lüftungsfunktion erfüllt, während der andere aus Gründen der Symmetrie hinzugefügt worden ist, verstärken diesen Eindruck solider Kraft, der durchaus mit der technischen Funktion übereingeht.

Die Qualität der Gestaltung entspricht dem repräsentativen Wert, den man zur Erbauungszeit voller Selbstbewusstsein den städtischen Infrastrukturbauten zuerkannt hat. Zugleich verweist das Gebäude auf den Ausbau des Stromnetzes, hervorgerufen durch den steigenden Energiebedarf der bedeutenden Industriestadt. Die Grundrissdisposition lässt trotz Entfernung der maschinellen und anlagentechnischen Ausstattung die ursprüngliche Funktion als Umspannwerk erkennen.

Als technik- und stadtgeschichtlich relevantes Zeugnis städtischer Versorgung sowie aufgrund der baukünstlerischen Aussagefähigkeit für den Industriebau seiner Entstehungszeit besteht ein öffentliches Interesse am Erhalt. Die weitgehende Authentizität des Erscheinungsbildes und der inneren Disposition, die auch bei einer Umnutzung erhalten bleiben können, tragen zu diesem öffentlichen Interesse bei.

LfD/2012

Datierung um 1930 (Umspannwerk)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **CV/91/36**
Aufnahmejahr 2003
Fotograf Weihbrecht, Cornelia
Beschreibung Umspannstation



Fotonummer **CV/92/1**
Aufnahmejahr 2003
Fotograf Weihbrecht, Cornelia
Beschreibung Umspannwerk - Fassadendetail

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.